

Abschlußangeln am Forellenteich

Bei bestem Wetter *lächel* trafen wir uns am Fährhaus und fuhren zum Forellenteich nach Ahrenviöl. Nach dem wir alle unseren Angelplatz bezogen hatten, ging es von 9:00 bis 15:00 Uhr ans angeln. Mit Sbirolino-, Pilot-, und Grundmontagen sowie Fliegen-, und Spinnfischen wurde den Forellen nachgestellt. Die erste Forelle holte Momme Leba aus dem Wasser. Beim Entknoten der verhedderten Schnur hörte man nur " Scheiße hast´ mal ´nen Kescher". Belächelt wurde ich (Guido) mit meiner Wasserkugelmontage und Bienenmade. (was willst du denn fischen?). Diese Frage habe ich dann mit drei schönen Forellen beantwortet.

Folgende Fangergebnisse wurden erzielt:

Nico	2 Forellen
Marvin	2 Forellen
Guido	3 Forellen
Jannik	3 Forellen
Momme L.	1 Forelle

Ohne Fang blieben Momme Borkowitz, Günther Borkowitz, Lukas Jensen, Dennis Rochel, Tobias Witt und Malte Ketelsen. Es war einen toller Angeltag der, wie den Rückmeldungen zufolge, allen Spaß brachte. Nico und ich hoffen für das nächste Jahr, dass bei den Vereinsangeln genauso viel Beteiligung ist und dass ihr mit dem gleichen Spaß bei der Sache seid. **Nico und ich wünschen Euch „frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.** PS: Beim nächsten Mal denk ich auch an die Digi-Cam.

2. Raubfischangeln 2012

Am 18.11.12 fand das 2.Raubfischangeln des ASV Schwabstedt statt. Herrschten am Vortag noch eisige Temperaturen, so konnten am Sonntagmorgen 31 Vereinsmitglieder bei milden 6 Grad begrüßt werden. Eine stolze Teilnehmerzahl, die sich durchaus sehen lassen kann. Steigerungspotential ist auf alle Fälle noch vorhanden. Die äußeren Bedingungen (kein Hochwasser / kein Regen / kein Sturm) stimmten und so wurde von 09.00 bis 16.00 Uhr den Raubfischen an der Treene & Polder nachgestellt. Am Nachmittag erfolgte das mit Spannung erwartete Verwiegen. Elf Hechte und ein Zander (gefangen von Jörg Ovens) wurden vermeldet. Brian Überleer stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass er nicht nur im Umgang mit der Friedfischrute versiert ist. Fing er doch gleich vier maßige Treenehechte.

Im Einzelnen ergab sich folgende Wertung :

1.	Brian Überleer	4 Hechte	7837 Gramm
2.	Rüdiger Hansen	1 Hecht	6538 Gramm (größter Fisch der Veranstaltung)
3.	Eckhard Garbow	2 Hechte	6009 Gramm
4.	Jörg Ovens	1 Hecht/1 Zander	5285 Gramm
5.	Kurt Scheffler jun.	2 Hechte	3777 Gramm
6.	Rainer Nietsch	1 Hecht	1150 Gramm

Die übrigen 25 Teilnehmer blieben leider ohne Fang.....vielleicht klappt es ja 2013 ! ? Im Anschluß an die Veranstaltung wurde ein gemeinsames Essen im Treene Bistro eingenommen. Bratkartoffeln & Schnitzel satt. Vielen Dank für die nette Bewirtung an dieser Stelle an das Team vom Treene Grill. Wir kommen gerne wieder. Das obligatorische Grillen im Anschluss an diese Veranstaltung mußte aufgrund der Erkrankung unseres 1.Vorsitzenden Hans Peter Rathje entfallen. An dieser Stelle die besten Genesungswünsche von allen an Dich, Hans Peter ! Abschließend sei noch angemerkt, dass 57 Mitglieder an den Vereinsangeln im Jahre 2012 teilgenommen haben. Dies ist eine deutliche Steigerung und wir haben noch Luft nach oben....alle sind stets herzlich willkommen !! Allen eine erfolgreiche "Restsaison" und eine besinnliche Adventszeit.
In diesem Sinne Kurt Scheffler jun.



Benefizangeln 11.11. 2012

Seit drei Jahren findet diese Winterangelserie für den guten Zweck in den Friedrichstädter Grachten schon statt und hat sich als fester Bestandteil im schleswig-holsteinischen Veranstaltungskalender etabliert. Aber nicht nur in Schleswig-Holstein, denn auch aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Dänemark kommen die Teilnehmer. Man kann sich erst immer ab einem bestimmten Termin für die nächste Veranstaltung anmelden, bisher hat es noch nie länger als eine Stunde gedauert bis alle Plätze vergeben waren. Leider können wir nicht immer alle Interessenten berücksichtigen. Wir möchten Euch bitten dies zu entschuldigen und versuchen dies einigermaßen fair zu verteilen. Die „Stammkunden“ haben dabei aber sicher einen kleinen Vorteil. Bei dieser Veranstaltung geht es nicht um wertvolle Preise, sondern vorrangig um den guten Zweck und um den Spaß an der Sache. Es gibt einige Präsentkörbe zu gewinnen und gelegentlich werden Sachpreise gestiftet und ausgeangelt. Der größte Teil der Startgebühr von 10,- Euro je Teilnehmer geht aber auf das Sammelkonto. In der Vergangenheit wurden bereits mehrere tausend Euro an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche weitergeleitet. Auch in Zukunft werden

die Gelder in Richtung bedürftiger Kinder weitergeleitet werden. Das Sparschwein füllt sich schon wieder ganz gut. Aber natürlich wollen wir uns beim Angeln auch vergleichen. Mit Teilnehmern aus den oben genannten Regionen waren 36 Tandems am Start und das Angeln mit namenhaften Teilnehmern gut besetzt. Geangelt wurde in 3 Sektoren. A war am „Großen Garten“, B „Am Ostersielzug“. Beide Abschnitte im Ostersielzug. Der C-Sektor war zweigeteilt (franz. Wertung) auf den Fürstenburggraben und den Mittelburggraben verteilt. Die Rahmenbedingungen waren super, der Wasserstand gut, es war mild, die Sonne schien die meiste Zeit, beim Ausstecken am Vortag war massive Fischbewegung zu erkennen und wir waren voller Hoffnung. Aber es kann nicht alles klappen. Nach der ersten halben Stunde die große Ernüchterung, auf vielen Plätzen lief wenig, nur die üblichen Topplätze waren richtig gut. Teilweise konnte man in einigen Bereich kaum Fischen da Teppiche von Blättern dies erschwerten. Man muss aber dazu sagen das dies Klagen auf hohem Niveau ist, nur an wenigen Plätzen lief ganz wenig. Auch in den nicht so starken Regionen konnten fast überall mehrere Kilo Fisch gefangen werden. In Sektor A saßen Jan-Willi Kupperschmidt und Kai Hanno auf dem Topplatz (A12) neben der Brücke und hatten diesen souverän mit über 15kg nach Hause geangelt. Erwähnenswert war auch das Tandem Marco von Holten und Ralf Redelfs die auf A1 im schlechten Abschnitt über 6kg finden und Dritte wurden (man achte auf die Ergebnisse der Nachbarn). Im B-Sektor hatten Jörg Ovens und Sven Tannert mit B13 das Traumlos und konnten dies mit über 13kg klar und deutlich nach Hause bringen. In beiden Sektoren ging es hauptsächlich um Brassern, normalerweise sind Güstern und Rotaugen die Hauptfische, die mit feinsten Präsentation zu überlisten waren. Während sonst eigentlich immer 4-5m zur Hand dominierten geht es seit einiger Zeit fast nur noch mit der verkürzten Schnur. Im C-Sektor war alles anders, der Mittelburggraben war recht unproduktiv (3,8 kg waren hoch) und wird jetzt im Winter auch nicht mehr genutzt werden, dafür zeigte sich aber der Fürstenburggraben von seiner besten Seite. Auf den Plätzen 30 und 31 lieferten sich die Tandem Thomsen/Labann und Nitze/Nitsch ein ganz knappes Match. Beide Tandem dürften zwischen 450 und 500 Fischen gehabt haben. Mit 300g Vorsprung und dem Tageshöchstgewicht konnten sich Oliver Nitze und Stefan Nitsch dann doch durchsetzen. In diesem Sektor wurden hauptsächlich Rotaugen gefangen. Wie auch schon im Oktober wurden die Fische umgesetzt. Ein Teil ging wieder an den ASV Hennstedt und ein Teil wurde nach Uelvesbüll in deren Vereinsgewässer umgesetzt. Unser Vorsitzender des KAV Nordfriesland (Jürgen Töllner) hat nicht nur durchgeführt, sondern auch filmisch dokumentiert und einen kleinen Lehrfilm daraus gemacht. Für viele Angler in unseren Breiten die noch nicht so lange dabei sind ist es ja schließlich noch Neuland. Dieser Film ist demnächst auf der Homepage des Kreisanglerverbandes Nordfriesland zu sehen. Die anschließende Auswertung fand wieder im Friedrichstädter Anglerheim statt wo wir wie immer von Karen gut betreut wurden. Von den 720,- Euro Startgebühr wurden 405,- Euro dem Spendenkonto zugeführt. Weiter 50,- Euro wurden von Ralf Redels gespendet. Weiterhin geht unser Dank auch an diverse Vereine für die regelmäßige Unterstützung. Heiko Baranski überreichte uns den Überschuss (in Höhe von 300,-) des „Pahlener Eidercup 2012“ im Namen des ASV Pahlen und Fachmarkt Marx. Vielen Dank für die Unterstützung und das gute Miteinander bei den Veranstaltungen. Am 9. Dezember geht es in die nächste Runde, wenn der Wettergott mitspielt. Die Plätze dafür waren nach 45 Minuten weg. Bis dahin noch viel Petri Heil, wir sehen uns am Wasser.

Rüdiger Hansen



Saisonfinale 2012

Traditionell führen wir im Oktober noch ein Saisonabschlussangeln durch. Dies sollte im oberen Abschnitt der Treene stattfinden, da in diesem Bereich finden sonst keine Veranstaltungen stattfinden. Weil wir aus Termingründen mit dem Fischen so spät ins Jahr gerutscht waren und es an der Treene schnell hochwasserbedingte Probleme geben konnte haben wir gerne das Angebot des SFV Treene Friedrichstadt angenommen dort in den Grachten zu angeln. Die ersten Nächte mit Frost aber die meiste Zeit bei Sonnenschein bei ca. 5 Grad Tageshöchsttemperatur vermittelten einen gewissen Eindruck auf die kommende Wintersaison. Die 36 Startplätze für die 12 Dreier-Teams waren sofort ausgebucht. Als Novum gab es keine Sektoren, die 3 Ergebnisse der Teammitglieder wurden einfach zusammengezählt. Die größte Neuerung aber war, dass wir hier erstmalig den Setzkescher nutzen konnten. Die seit dem Sommer gültige Durchführungsverordnung zum Landesfischereigesetz lässt dieses jetzt endlich zu, um Umsetzaktionen durchzuführen. Das Angeln in Friedrichstadt habe ich oft genug ausführlich beschrieben. Neben der sonst üblichen Angelart mit 4-5m zur Hand waren die Teilnehmer gut beraten, welche auch die Kopfrute mit der verkürzten Schnur einsetzten. Der Seitenwind und extrem vorsichtige Bisse in der zweiten Hälfte des Fisches machten dies erforderlich. Leider waren die Fänge im Bereich der Plätze 1-10 (Großer Garten) grottenschlecht, nur unser Youngster Brian Überleer hat sich hier klar von den Nachbarn absetzen können. Die anderen Abschnitte waren deutlich produktiver aber auch hier galt es richtig zu sitzen. Trotzdem ließen fast alle Plätze ein gutes Ergebnis zu. Das Team Bredstedt 1 (Dirk Thomsen, Sven Tannert und Kevin Labann) hatte mit den Plätzen 18, 28 und 32 nicht nur gut gelost. Sie haben dort auch herausragend geangelt und mit der Platzziffer 9 deutlich gewonnen. Auf dem 2. Platz folgten die Titelverteidiger vom Browning-Ovens Team (H.-W. Krieger, R. Hansen, M. Peter) mit der Platzziffer 30 (3/4/23) vor dem Team Angelspezi Heide mit Platzziffer 39. Hinter Dirk Thomsen (11250g) und Sven Tannert (9579g) belegte Hans-Werner Krieger (8569g) den 3. Platz. Gefolgt von Rüdiger Hansen (8567g) und Wolfgang Engel aus Rendsburg (7953g) auf

den Plätzen 4 und 5. Die Fische wurden vom Gewässerwart des ASV Hennstedt abgeholt und in die dortigen Gewässer (kleine Seen) umgesetzt. Die anschließende Auswertung fand dann wieder im Friedrichstädter Anglerheim statt. Vielen Dank an Karen für die gute Bewirtung im Anglerheim und an Anja die vor dem Anglerheim den Grill für uns aufgebaut hatte. Wie immer wird bei dieser Veranstaltung ein Teil der Startgebühr für einen guten Zweck gespendet werden.

Rüdiger Hansen



1. Raubfischangeln 2012

Im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Temperaturen sinken beginnt für die Petri-Jünger erfahrungsgemäß die Raubfischzeit. Weniger vorhandene Futterfische (Rotaugen / Güstern etc.) und steigender Appetit der Raubfische sorgen jährlich ab Oktober für gute Fänge im Bereich der Treene und der angrenzenden Vereinsgewässer. Am Sonntag, 21. Okt. fand eines der beiden Raubfischangeln des FASV statt. Sportwart Kurt Scheffler jun. begrüßte 25 Vereinsmitglieder, die es an diesem Tag. Ihr Glück auf Hecht & Co versuchen wollten..... Bei freier Angelplatzwahl (alle Vereinsgewässer möglich) wurde eine Angelzeit von ca.8 Stunden vereinbart, so dass man sich um 16.00 Uhr am Fährhaus in Schwabstedt zum gemeinsamen Verwiegen wieder einfand. Insgesamt wurden 9 Hechte und einige Barsche zur Waage gebracht. Zander wurden nicht erbeutet. Als erfolgreichster Petrijünger erwies sich an diesem Tag Angelfreund Volker Nickel. Fing er doch gleich 2 Hechte mit einem Gesamtgewicht von 3869 Gramm. Die weiteren Fänger waren Fred Lettau (3804 Gramm), Kurt Scheffler jun. (3701 Gramm), Brian Überleer (2844 Gramm), Arne Thomsen (1645 Gramm), Max Jürgen Jeworrek (1134 Gramm) und Hartmut Überleer (156 Gramm). Im

November findet das 2.Raubfischangeln und somit gleich der Saisonabschluss statt. Treffen ist um 09.00 Uhr am Fährhaus zu Schwabstedt. Im Anschluss an die Veranstaltung wird bei einem Imbiss der Saisonklang besprochen.... alle Vereinsmitglieder des FASV Schwabstedt sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum Vereinsleben findet man auf der Homepage www.fasv-schwabstedt.de.

Bis dahin Petri Heil ! Kurt Scheffler jun.



Pokalangeln 2012

Am 09.09.12 fand bei schönstem Wetter am Polder Stichkanal das diesjährige Pokalangeln statt. Aufgrund einer in Irland stattfindenden Veranstaltung und einer weiterführenden Qualifikationsveranstaltung kamen nur 10 Teilnehmer zu unserer Vereinsveranstaltung. Ansonsten wäre bestimmt eine Teilnehmerzahl von 15+ realistisch gewesen....nun gut. Geangelt wurde über einen Zeitraum von 4 Stunden- vornehmlich auf Weißfisch, einzelne Petrijünger versuchten sich auch im Hechtfang- leider erfolglos. Insgesamt wurden 44,598 Kg Fisch - 244 Stück erbeutet.Das ergibt immerhin ein Durchschnittliches Fanggewicht von 4459,8 Gramm pro Teilnehmer-Respekt ! Aus dieser Ergebnisliste stach Brian Überleer hervor, der allein 19070 Gramm an Land brachte und als erfolgreichster Teilnehmer seinen zugelosten Platz souverän ausangelte. Herzlichen Glückwunsch nochmals dazu ! Bleibt zu hoffen, dass zu den beiden Raubfischangeln die Teilnehmerzahl wieder bis an die 30 wächst--- erfahrungsgemäß ist es ja in den vergangenen Jahren so gewesen. Impressionen der Veranstaltung und detaillierte Ergebnisse findet Ihr im Anhang ! Euch weiterhin viel Petri Heil und eine „erfolgreiche“ Raubfischsaison.
Kurt Scheffler jun.



Nachtangeln 2012

Das diesjährige Nachtangeln fand in der Nacht vom 14.07. auf den 15.07.12 statt. Aufgrund der Wetterkapriolen der letzten Jahre wurde ganz bewußt der Juli gewählt, um bessere Bedingungen vorzufinden. Leider waren diese mal wieder weniger optimal. Starker Wind, meist trocken, aber leider stark steigendes Wasser aufgrund der starken Regenfälle der Tage zuvor. 17 Teilnehmer nahmen dennoch teil und wollten bis zum anderen Morgen den Fischen der Treene nachstellen. Zunächst wurde am Treffpunkt gegrillt. Hans Peter Rathje und Wolfgang Hennings haben alle Teilnehmer mit Fleisch, Wurst und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an die beiden Grillmeister im Namen aller Teilnehmer. Geangelt wurde im Bereich Winnert II bis zum Überlauf. Es wurden 25 Angelplätze vorbereitet in zum Teil mehr als 50 Meter Abstand. Aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl wurde beschlossen alle Nummern im Topf zu belassen, um ggf. durch Leerplätze noch bessere Fänge zu erzielen. Von 20.00 Uhr bis 06.30 Uhr wurde gefischt. Leider stieg das Wasser fast die gesamte Zeit (bis kurz vor 6 !), so dass einige Plätze drohten "abzusaufen". Treene im Juli mit Hochwasser.....unberechenbar ! Umso beachtlicher erschien, dass fast alle am anderen Morgen noch da waren, um Ihre Fänge zu präsentieren. Verwogen wurden 233 Fische. Der Modus war vorab festgelegt worden (Weißfische 1 Gr./1 Pkt) (Raub und Edelfische 1 Gr./ 3 Pkt) - (Aal 1 Gr./ 6 Pkt.). Aufgrund der genannten Wertung handelt es sich bei den Ergebnissen nicht um reine Fanggewichte, sondern um Fischpunkte- gesamt. Zum zweiten mal nach 2011 wurden auch Pokale für den größten Zander (Dirk Sönksen) und den schwersten Aal (Kurt Scheffler jun) ausgegeben. Der größte Hecht schwimmt noch in der Treene... In der Gesamtwertung dieser Veranstaltung ergab sich folgende Wertung :

1.	Patrick Voigt	47 Fische	15170 Fischpunkte
2.	Dirk Sönksen	11 Fische	13629 Fischpunkte
3.	Kurt Scheffler jun.	30 Fische	11976 Fischpunkte

4.	Jannik Josten	29 Fische	11251 Fischpunkte
5.	Günter Borkowitz	17 Fische	10262 Fischpunkte

Impressionen zur Veranstaltung sind wie gewohnt der Gallerie zu entnehmen. Bleibt zu hoffen, dass am 09.09. rege Teilnahme beim Pokalangeln herrscht !! Allen einen schönen Restsommer, oder besser gesagt, was vom Sommer noch übrig geblieben ist....Allen weiterhin viel Petri Heil und schöne Stunden an der Treene !!

Kurt Scheffler jun.



Tandemangeln 2012

Frohe Kunde zu Beginn des diesjährigen Tandemangelns. Blauer Himmel, Sonnenschein und steigende Teilnehmerzahlen. (8 Tandems und ein Einzelstarter). Die Treene wurde im Bereich der Eisenbahnbrücke beangelt. Über 3 Stunden (14.00 - 17.00 Uhr) wurde gefischt. Dass man 3 Stunden an der Treene ohne Fang verbringen kann ist ja kein Geheimnis, nur dieses mal musste ich diese Erfahrung selber machen..... :-). Gefangen wurden nichts desto Trotz Brassen, Rotaugen und einige Barsche. Gut gelost, aber auch gut geangelt haben Jannik Josten und Malte Ketelsen. Konnte das Jugendteam den Erfolg sicher einfahren. Dazu an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch! Weiter so !

Die Wertung im Einzelnen ergab folgendes Ergebnis:

1.	Jannik Josten & Malte Ketelsen	27 Fische	6934 Gramm
2.	MJ Jeworrek & Guido Witt	16 Fische	5091 Gramm
3.	Brian & Hartmut Überleer	17 Fische	1785 Gramm
4.	Kurt Scheffler sen & Herwig Jensen	8 Fische	1462 Gramm
5.	Patrick Voigt & Eric Carstensen	16 Fische	1180 Gramm

6.	Burkhard Überleer	8 Fische	715 Gramm
7.	Dirk Sönksen & Kurt Scheffler jun.	2 Fische	639 Gramm
8.	Günter & Momme Borkowitz	3 Fische	597 Gramm
9.	Momme Riekenberg & Janne Ovens	4 Fische	220 Gramm

Bleibt zu hoffen, dass beim Nachtangeln am nächsten Wochenende das Wetter mitspielt. In der Hoffnung auf eine hohe Teilnehmerzahl bis dahin !! Kurt Scheffler jun. Impressionen der Veranstaltung könnt Ihr den Bildern entnehmen!!!



Seniorenangeln 2012

Bericht zum Seniorenangeln: Am 17.06.2012 fand das Seniorenangeln des FASV Schwabstedt statt. Bei stürmischen Bedingungen, jedoch ohne Regen wurde mit 6 Teilnehmern an der Huder-Schleife gefischt. Trotz starkem Gegenwind wurde ein respektables Ergebnis erzielt:

1.	Hartmut Überleer	20.040 gr.
2.	Kurt Scheffler sen.	8.820 gr.
3.	Guido Witt	8.120 gr.
4.	Hans Werner Ovens	3.400 gr.
5.	Ingrid Ovens	2.580 gr.
6.	Günther Borkowitz	460 gr.

Trotz des widrigen Wetters hatten alle Teilnehmer Ihren Spaß. Hartmut Überleer
Anmerkung: Ein Dank geht an Hartmut Überleer für die Durchführung der Veranstaltung, da der Sportwart zeitgleich an einer anderen Angelveranstaltung teilgenommen hat.

Anangeln 2012

Am 17. Mai 2012 – Himmelfahrt – fand das traditionelle Anangeln des FASV Schwabstedt statt. 24 Mitglieder hatten sich morgens um 06.00 Uhr am Treffpunkt Natobrücke eingefunden. Leider waren die Bedingungen für eine Veranstaltung des FASV mal wieder wünschenswert... Hochwasser im Mai, so dass auf der eigentlich geplanten Strecke in Wohldede nicht gefischt werden konnte. Ausgewichen wurde auf das Teilstück zwischen den Gewinner Pumpenhäuser, da dieser Bereich erfahrungsgemäß „höher“ liegt, so dass man jedenfalls einigermaßen trockenen Fußes an das Ufer kam. Geangelt wurde von 07.15 bis 11.30 Uhr. Erbeutet wurden ausschließlich Weißfische (Rotaugen/ Brassen & Güstern) sowie einige Fluss- u. Kaulbarsche. Raub- und Edelfische blieben aus. Im Anschluss an das Verwiegen wurden die besten Angler des Tages geehrt. Der erfolgreichste Teilnehmer dieser Veranstaltung war Herwig Jensen gefolgt von Uli Prehn. Im Treene-Imbiss in Schwabstedt wurde noch zusammen gegessen und der Tag fand bei Fachsimpelei seinen Ausklang. Für die tolle und nette Bewirtung im Treene-Imbiss an dieser Stelle vielen Dank. Ein Dank geht auch an alle, die mir bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung hilfreich zur Seite standen (insbesondere Guido und Hans Peter Ketelsen (der immer mit anpackt!!)). Impressionen zur Veranstaltung könnt Ihr der beigefügten Bildergalerie entnehmen. Die Ergebnisse im Einzelnen sind ebenfalls als Anlage beigefügt. Wir sehen uns am Wasser! Bis dahin Petri Heil und krumme Ruten !!
Kurt Scheffler jun.



1. Jugendangeln 2012

Bei herrlichem Wetter fand am Samstag 05.05.12 das 1. Jugendangeln an der Treene statt. Um 13:30 Uhr trafen wir uns mit 8 Jugendlichen am Fährhaus. Als Angelstrecke wählten wir das Teilstück vom Volleyballplatz bis zum Ende der Landzuga am Bootshafen. Nach dem Auslosen bezogen die Jugendlichen Ihre Angelplätze und um 14:30 Uhr wurde begonnen. Geangelt wurde bis 17:30 Uhr. Es wurde 83 Fische gefangen mit dem gesamt Gewicht von 12850g. Unter den 83 Fischen waren 39 Rotaugen (2240 g), 30 Brassen (9340 g), 8 Güstern (1000 g), 4 Barsche (240 g), 1 Aland (20 g) und 1 Kaulbarsch.

Die Ergebnisse des Angelns:

1.	Jannik Josten	18 Fische	6300 Punkte
2.	Malte Ketelsen	19 Fische	3580 Punkte
3.	Brian Überleer	23 Fische	1840 Punkte
4.	Momme Leba	15 Fische	700 Punkte
5.	Jack Dettmann	4 Fische	190 Punkte
6.	Dennis Rochel	2 Fische	120 Punkte
7.	Luca Saß	1 Fisch	60 Punkte
8.	Niklas Block	1 Fisch	60 Punkte

Im Anschluss an die Veranstaltung wurden noch einige Sachpreise verlost, so dass keiner mit leeren Händen nach Hause ging. Bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Jugendangeln die Teilnehmerzahl vielleicht mal zweistellig ist !!

Petri Heil Die Jugendwarte

1. Hegefischen 2012

Leider scheinen unsere Vereinsveranstaltungen unter keinem guten Stern bei Petrus zu stehen. Eiskalter Nord-Ostwind, Nachtfrost und eine launische Treene waren die Bedingungen unseres 1. Hegefischen 2012. Geangelt wurde im Bereich Fresendelf (Sektor B beim Treene Cup). 20 Teilnehmer waren angetreten und versuchten Ihr Glück auf Brassen, Rotaugen & Co. Dabei sollte es denn auch bleiben. Selbst langjährige Mitglieder konnten sich kaum an ein so dürftiges Angeln erinnern. Ob mit der Kopfrute (falls möglich- der Böen trotzend !), der Feederrute oder mit der Matchrute- die Köder blieben unangetastet. Nichts desto trotz kam eine "schmeichelhafte" Wertung zustande :

1.	Kurt Scheffler	2 Fische	904 Gramm
2.	Rüdiger Hansen	5 Fische	81 Gramm (kein Schreibfehler !)
3.	Brian Überleer	2 Fische	78 Gramm
4.	Eric Carstensen	6 Fische	60 Gramm
5.	Dirk Sönksen	2 Fische	60 Gramm

Insgesamt wurden 28 (!!) Fische gefangen (1 Brassen / 5 Rotaugen & 22 Kaulbarsche !!). Bleibt zu hoffen, dass das Wetter bis zum TreeneCup noch zulegt, so dass wir auf angemessene Fänge hoffen können. Im Anschluss an das Angeln wurden noch 2 Sachpreise verlost. Hier hatte die Jugend Glück !! Malte Ketelsen & Yourian Paetz heimsten ein Pellet

Start Set der Fa.Browning ein. Viel Spaß damit !! Auf eine steigende Beteiligung zum Anangeln hoffend..

Kurt Scheffler jun.

Treenerreinigung 2012

Morgens um 08.00 Uhr trafen sich 17 Vereinsmitglieder zum traditionellen Müllsammeln/Arbeitseinsatz an der Treene- Natobrücke. 2 Mann waren mit Stegebau beschäftigt. Alle anderen haben eifrig Unrat gesammelt. Erfreulicherweise ist das Aufkommen rückläufig.... Der gesammelte Müll wurde per PKW mit Anhänger eingesammlt und konnte netterweise wieder bei der Gemeinde Schwabstedt abgeliefert werden. Hierfür herzlichen Dank ! Im Anschluss an den Arbeitseinsatz gab es einen Imbiss in Hollbüllhus bei Horst Hansen und der Gewässerwart bedankte sich bei allen tatkräftigen Helfern.

Der Vorstand



Frühjahrsfischen in Friedrichstadt

(Benefizangeln in Schleswig-Holstein)Der geplante Termin am Wochenende 10. und 11. März konnte vom Wetter ungefährdet in Angriff genommen werden. Bei kaltem aber trockenem und für die Jahreszeit wirklich akzeptablem Wetter fand am Samstag ein Einzelangeln und am Sonntag ein Mannschafts-angeln mit Dreier-teams statt. Neben den lokalen Größen vom Browning-Ovens-Team kamen auch diverse namenhafte Mitstreiter aus Bremen und Niedersachsen dazu, welche bereits häufiger Gast in unseren Gefilden waren. Mit z.B. Thomas Pruchnowski, Harald Windel, Christoph Barra, Marco von Holten, Ingo Frerichs, etc. hatte sich so ein erlesenes Starterfeld zusammengefunden. Wie immer bietet Friedrichstadt mit seinem Anglerheim und den Stadtgewässern hervorragende Rahmenbedingungen. Egal wie kalt und bescheiden das Wetter ist, man muss sich nie die Frage stellen ob man was fängt, sondern wie viel. Dem Wetter waren doch Streckenweise unterschiedliche Fänge geschuldet, das Ganze aber auf einem vernünftigen Niveau mit

teilweise auch super Ergebnissen. Etwas Glück an den Topplätzen zu sitzen und die richtige Seite vom Sektor zu erwischen gehört halt immer dazu. In Friedrichstadt wurde wie immer vornehmlich mit Speedruten von 3-6m gefischt. Hauptfische sind dabei meist Brassens und Güstern, wer aber die an diesem Wochenende häufig vorkommenden mittleren Brassens erwischen wollte, musste diesen den Haken mit der verkürzten Schnur ganz vorsichtig in Maul reinbeten (Zitat: Thomas Pruchnowski). Wie immer waren die richtige Köderführung, der Futterrhythmus, die Köderwahl usw. über Erfolg und Misserfolg entscheidend. Am Samstag gewann Manfred Börner den A-Sektor mit 4399g (118 Fische), Thomas Pruchnowski mit 16288g (79 Fische) den B-Sektor und Rüdiger Hansen mit 10088g (95) den C-Sektor. Wie man an den Ergebnissen erahnen kann alle mit etwas abweichenden Angelarten um den notwendigen Stückzahlen und Größen der Fische Rechnung zu tragen. Für das Mannschaftsangeln am Sonntag erwartete man die Teams von den Hansestippern, Das Team WDL mit H. Windel, T. Pruchnowski und J. Ovens, sowie die Browning-Teams ganz vorne. Dies traf im Prinzip auch zu. Die Hansestipper (Barra, v. Holten, Frerichs) wurden 2, das Browning-Ovens Team 1 (Hansen, Peter, Krieger) 3., WDL wurde 4 und das Browning-Ovens 3 (Hanno, Kupperschmidt, Tannert) wurde 5. Gewonnen aber hatte die junge Husumer Truppe mit Momme Rieckenberg, Eric Carstensen und Patrick Voigt mit der Gesamtplatzziffer 9, wie die Hansestipper auch. Aber das bessere Einzelergebnis brachte dann den Sieg. Das dies nicht nur Zufall war belegen diverse gute Ergebnisse in der jüngeren Vergangenheit. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiter so. Wie bereits berichtet wurden am Sonntag weitere 2000,- Euro an den Förderkreis krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. Übergeben. Von den 1000,- Einnahmen am Wochenende wurde nur 300,- für Ehrengaben und über 700,- Euro für den guten Zweck einbehalten. Das gemeinsame Angeln und sich vergleichen stehen bei dieser Serie im Vordergrund, nicht das einheimsen von Trophäen und Sachpreisen. In diesem Sinne wird es im November dann in Friedrichstadt wieder weitergehen. Wir hoffen Euch auch dann wieder so zahlreich begrüßen zu können. Bis dahin eine erfolgreiche Saison.

Rüdiger Hansen



Angeln für den guten Zweck

Nachdem bereits im April letzten Jahres beim Treene Cup 2500,- an den „**Förderkreis krebskranke Kinder und Jugendliche e.V.**“ übergeben wurden, konnte das diesmal am Hauptveranstaltungsort stattfinden. Wie im Vorjahr auch schon vorgesehen konnte dieses Jahr das Finale der Winterbenefizserie am Samstag den 10.3. und Sonntag den 11. März stattfinden. Dies sollte dann als würdiger Rahmen dienen um im Beisein vieler Teilnehmer weitere **2000,- Euro** zu überreichen. Der Scheck wurde zusammen mit der 2. Vorsitzenden des SFV Treene Friedrichstadt, Karen LeGrand von den beiden Initiatoren (Jörg Ovens und Rüdiger Hansen) an den Vorsitzenden des Förderkreises, Herrn Bernd Kruse und seiner Frau übergeben. Neben den Startgebühren, welche nur zu einem kleinen Teil wieder ausgekehrt wurden, ist von diversen Anglern noch Einiges gespendet worden. Zum Beispiel hat der Verein Petri Heil Rendsburg im Vereinsheim eine Sammeldose aufgestellt und bereits zum wiederholten Male den Erlös dazugetan, der ASV Pahlen hat den Überschuss eines größeren Hegefischens gespendet. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Teilnehmer die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Es ist einfach schön, dass dies Vereins- und teamübergreifend stattfindet. Bei den Veranstaltungen geht es nicht um wertvolle Ehrengaben. Der Spaß am Angeln und dies für einen guten Zweck steht klar im Vordergrund. Im Laufe des Jahres wird weiter gesammelt werden und wenn der Wettergott mitspielt werden wir uns im nächsten Winter wieder einige Male in Friedrichstadt treffen. Viel Petri Heil für die anstehende Saison wünscht Euch Rüdiger Hansen



Arbeitsdienst im Polder 2012

Am Samstag den 11. Februar 2012 stand der erste Arbeitsdienst des Jahres an. Leider waren neben den beiden Gewässerwarten Peter Tedsen und Michael Rahn nur weitere 8

Vereinsmitglieder erschienen. Dabei gibt es dort noch unendlich viel zu tun. Michael hat mit Karina und Holger zusammen die Zuwegung zum kleinen See im Polder weiter freigemacht. Dieser ist ja erst bei den letzten Aktionen wieder beangelbar geworden. Das Gleiche gilt für den großen See. Nachdem im Februar letzten Jahres wieder ein Zugang geschaffen wurde gilt es hier die zugewucherten Ufer wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Hier war Peter mit 6 anderen Vereinsmitgliedern im Einsatz. Dafür im Namen aller Vereinsmitglieder Dank an die Gewässerwarte und die kleine Helferschar (es sind fast immer die Gleichen) für den Einsatz. Es müssen nicht nur Bereiche vom Gehölz befreit werden, dies muss auch im Laufe des Jahres unterhalten werden. Es wäre schön wenn sich weitere Vereinsmitglieder daran beteiligen würden, denn es gibt noch eine Menge zu tun. Nehmt dafür bitte Kontakt mit den Gewässerwarten auf, diese sind für jede Unterstützung dankbar. Der nächste offizielle Termin ist die Treenereinigung am 24. März 2012 (08:00 Uhr an der Natobrücke).

Rüdiger Hansen



Jahreshauptversammlung 2012

Am 20. Januar 2012 wurde unsere diesjährige Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Hans Peter Rathje eröffnet. Wir konnten 81 Mitglieder begrüßen, davon 70 Stimmberechtigte. Im Anschluss der ersten Tagespunkte konnte der Vorstand entlastet werden. Auch im Jahr 2011 wurden verschiedene Hegefischen durchgeführt. Es nahmen durchschnittlich 20 Mitglieder an den Veranstaltungen teil. Wobei die Teilnehmerzahl von 12 bis 30 Personen schwankte und eine deutliche Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen war.

Somit kam folgende Jahreswertung zustande:

1.Hegeangeln	1. Platz	Dirk Sönksen
Anangeln	1. Platz	Burkhard Überleer
Nachtangeln	1. Platz	Dirk Sönksen
Tandemangeln	1. Platz	Kurt Scheffler jun. / Dirk Sönksen
Pokalangeln	1. Platz	Rüdiger Hansen
1.Raubfischangeln	1. Platz	Hauke Kuhn
2.Raubfischangeln	1. Platz	Kurt Scheffler jun.

Somit wurde erstmalig Dirk Sönksen mit 159 Punkten unser neuer Vereinsmeister gefolgt von Kurt Scheffler jun. mit 151 Punkten, Burkhard Überleer mit 138 Punkten, Rüdiger Hansen mit 111 Punkten und Kurt Scheffler sen. mit 109 Punkten. Auch in diesem Jahr erreichte Brian Überleer mit 108 Punkten den undankbaren 6. Platz. Er konnte sich allerdings in der Jugendmeisterschaft den 1. Platz sichern, gefolgt von Malte Ketelsen und Momme Leba. **Die Pokale für die größten Fische gingen an:**

Hecht	Bernd Legrand	9.700 g
Zander	Bernd Legrand	6.160 g
Karpfen	Kurt Scheffler jun.	10.600 g
Rotauge	Kurt Scheffler sen.	639 g
Brassen	Dirk Sönksen	2.200 g
Schleie	Otto Lass	1.450 g

Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Hans-Peter Rathje, der Sportwart Kurt Scheffler jun. und der Gewässerwart Peter Tedsen in Ihren Ämtern bestätigt. Als 1. Jugendwart wurde Nico Rehbehn aus Schwabstedt bei eigener Enthaltung gewählt. Herzlichen Glückwunsch hierzu. Den Anträgen auf Beitrags-/Angelscheinerhöhung ab 2013 sowie der Öffnung des Vereins auf den Kreis Nordfriesland und des Unterlaufs der Treene wurde zugestimmt. **Ich wünsche allen Mitgliedern viel Petri Heil und würde mich freuen Euch bei unseren Vereinsveranstaltungen begrüßen zu dürfen.**

Dirk Sönksen 2. Vorsitzender



Benefizfischen 08.01.2012

Am Sonntag den 8. Januar hatte das Wetter wieder ein Angeln zugelassen. Es stellt sich jetzt die Frage ob es sich hierbei um den Abschluss der Saison 2011 oder um den Auftakt zur Saison 2012 handelt. Egal zu welchem Schluss man kommt, wir hatten wieder riesiges Glück mit dem Wetter. Während in der Treene und ganz Schleswig-Holstein landunter herrscht gab es in den Friedrichstädter Grachten wieder optimale Bedingungen. Die Schleusentore hielten die fast 2 m höhere Treene aus der Stadt heraus. Die Zahl der teilnehmenden Tandems wurde vorher auf 20 begrenzt, so dass bei schwierigeren Wetterlagen ggf. trotzdem hätte gefischt werden können. Leider erschien ein Tandem nicht und ein Tandem musste kurzfristig absagen. Trotz der starken Regenfälle bis in die frühen Morgenstunden wurde wieder gut gefangen. Über 7 kg brachten die Tandems nach 3,5 Stunden Angelzeit durchschnittlich zur Waage. Wie so oft war es wichtig im richtigen Bereich zu sitzen um ein größeres Gewicht zu erbeuten, aber auch in den schwächeren Zonen wurden kontinuierlich Fische erbeutet. Wie immer wurde viel zur Hand (3-7m) und auch mit der Kopfrute geangelt. Alle Methoden brachten Erfolg. Es galt den richtigen Rhythmus zu finden um im eigenen Bereich möglichst gut abzuschneiden. Der C-Sektor erwies sich als klar beste Strecke. Auf Platz C16 war das Duo Kurt Scheffler / Rüdiger Hansen mit 15,3 kg mit dem Tageshöchstgewicht erfolgreich. Auf dem Endplatz (C20) fingen Manuel Kröger und Gerd Hecht 14,8 kg. Es folgten 2 weitere Gewichte über 13kg. Im Mittelabschnitt (B-Sektor) fingen Dirk Kruse und Nils Jahnke bei der Stapelholmer Brücke 9,1 kg. Dann folgten mit über 8 kg Jan-Willi Kupperschmidt und Sven Ruhnke. Im A-Sektor wurden zwar geringere Gewichte erbeutet, dafür waren die Stückzahlen höher. Auf A1 war das Duo Heiko Koll / Benjamin Kunde mit 170 Fischen und 5,8 kg vorne. Es folgten auf A7 Eric Carstensen und Patrick Voigt mit 5,4 kg. Den erfolgreichsten Anglern wurden anschließend im Friedrichstädter Anglerheim Präsente überreicht. Es konnte hier wieder für kleines Geld ein Imbiss zu sich genommen werden. Man kommt nicht umhin sich nochmals für die Gastfreundschaft beim Friedrichstädter Verein zu bedanken. Wie immer geht der größte Teil der Startgebühr in Richtung Sammlung kranker und bedürftiger Kinder. Die nächste Scheckübergabe ist für die nächste Veranstaltung vorgesehen. Am 10. und 11. März geht es in Friedrichstadt weiter (Samstag Einzel, Sonntag 3er-Teams). Hoffentlich haben wir dann wieder so viel Glück mit dem Wetter. Ab jetzt ist bei uns erst mal Winterpause.

Rüdiger Hansen



